

**Legende**

**Nutzungstypen Bestand**

- Äcker/Felder**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

**Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen**

- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (laut Natura2000-VO): DE 6237 - 371 "Haidenaab, Creußenaue und Weihergebiete nordwestlich von Eschenbach"
- Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Verbund-, Ausbreitungsbahn für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
- HQ100-Grenze

**Maßnahmen zur Kohärenzsicherung**

Maßnahmennummer	Lebensraumtyp gemäß Anhang I / Tier- oder Pflanzenart gemäß Anhang II
<b>1.1 AFFH</b>	6510 Magere Flachland-Mähwiese
Text	Erläuterung der Maßnahme

Abgrenzung der Fläche für den Kohärenzausgleich 1.1 AFFH

**Beschreibung Ausgleichsmaßnahmenkonzept**

- Abgrenzung des gesamten Ausgleichskonzeptes 1 AFFH

Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
1 AFFH	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	26.577 24.758 m <sup>2</sup>
1.1 AFFH	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen Mulden	21.696 m <sup>2</sup>
1.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	4.869 50 m <sup>2</sup>
1.3 A	Anlage und Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	3.012 m <sup>2</sup>
1.4 A	Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen	15 Stück

**Kompensationsmaßnahmen**

- Anlage von flachen Mulden bzw. Seigen durch Oberbodenabtrag (flache Ausführung um eine maschinelle Mäbarkeit zu gewährleisten, keine dauerhafte Wasserführung erwünscht)
- Anlage von artenreichen Extensivgrünland mittels Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden biotopkartierten Flächen im Haidenaabtal oder autochthonem Saatgut mit Herkunftsnachweis
- Anlage von artenreichen Saumstrukturen mittels Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden biotopkartierten Flächen im Haidenaabtal oder autochthonem Saatgut mit Herkunftsnachweis
- Anlage eines Weichholzauenwaldkomplexes mittels Anpflanzung von standortheimischen, autochthonen Gehölzen (Grau-Erle, Silber-Weide,...)
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (einheimische, standortgerechte Arten)

**Maßnahmenkennung**

- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

**Erläuterung Maßnahmentyp**

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

**Retentionsraumausgleich**

- Flächige Abgrabung des Flurstücks um durchschnittlich 10 cm als Retentionsraumausgleich

**Sonstiges**

- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch bestehende Straße (Vorbelastungskorridor)
- Digitale Flurkarte

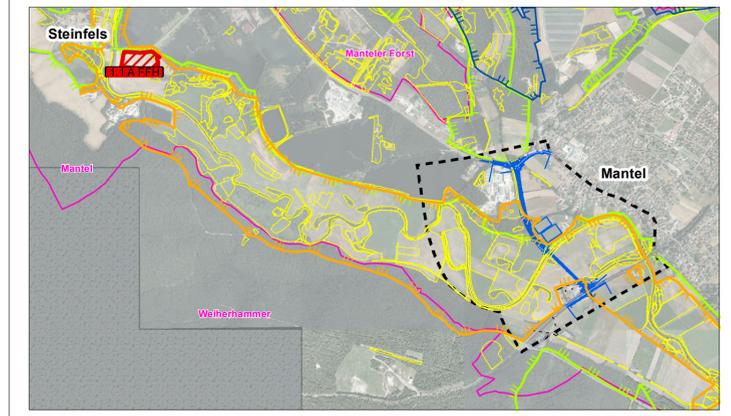
**1.1 AFFH** **6510**  
Magere Flachland-Mähwiese  
(*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Anlage von artenreichem Extensivgrünland mit Mulden und Seigen mittels Ansaat mit Saatgut aus gebietsheimischen, angrenzenden biotopkartierten Flächen im Haidenaabtal oder autochthonem Pflanzensaatgut mit Herkunftsnachweis (HK 19 - Bayerischer u. Oberpfälzer Wald)

Extensive Pflege der Flächen durch zweischürige Mahd in den ersten Jahren, anschließend einschürige Mahd (erste Mahd ab 15.06; Zeitpunkt der zweiten Mahd im September, um Arten wie den Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) zur Samenreife kommen zu lassen. Schnittgutabfuhr und Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmitteln. Sonstige Pflegemaßnahmen auf der Fläche bei Bedarf (u.a. Mahd von Neophyten vor der Blüte).

ca. 2,2 ha

**Übersicht Schutzgebiete**  
M 1:25.000



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaab, Creußenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

<p><b>Narr Rist Türk</b> Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner und Ingenieure</p> <p>Isarstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161 - 989 28-0 Telefax: 08161 - 989 28-99 Email: nrt@nrt-la.de Internet: www.nrt-la.de</p>	Proj.-Nr.	N1277	
		Datum	Name
	bearbeitet	Feb 2017	MW
	gezeichnet	Feb 2017	MW
	geprüft	Feb 2017	Narr

<p>Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach</p> <p>Archivstraße 1 92224 Amberg</p> <p>Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de</p>		bearbeitet Feb 2017 gezeichnet Feb 2017 geprüft Feb 2017 Baumer PSP Nr.: Projekt: N21_OU Mantel
--	--	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A; Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A; RVZ 3.08a flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Unterlage/ Blatt-Nr.: 19.2.4a / 1 von 1  
Unterlage zur  
FFH-Verträglichkeitsprüfung  
Maßnahmen  
zur Kohärenzsicherung  
Maßstab: 1:2.000

**NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel**  
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach   Wasmuth, Ltd. Baudirektor Amberg, den 28.02.2017	Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG durch Beschluss vom 14.05.2020 <b>ROP-SG32-4354.4-1-1-274</b> Regensburg, 14.05.2020 Regierung der Oberpfalz
---	---

Breu  
Bauoberrat

**Tektur A vom 17.12.2018**